Biotopname
Ried nordöstlich Neuensund

TK10 0509 - 213 - **Biotop-Nr.** 4002

Anschluß in TK

Standort /Geologie
vermoorte Niederung/Durchströmungsmoor/Beckensande

X

Naturraum Friedländer Große Wiese
220

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	104	0411

Größe in ha	0,2971
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Uecker-Randow

Gemeinde / Stadt
Strasburg (Uckermark), Stadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
02347

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	VGB	VGR	WFR	VQR							
%	40	25	20	15							

Vegetationseinheiten
Rispenseggen-Bultried, Sumpfseggen-Ried, Sumpfseggen-Rispenseggen-Erlen-Bruchwald, Braunwurz-Sumpfseggen-Rispenseggen-Quellried

Habitate + Strukturen DHM

Beschreibung / Besonderheiten
In einer flachen Senke inmitten eines großräumig entwässerten Grünlandgebietes befindet sich auf eutrophen feuchten und kleinflächig quelligen degradierten Torfen ein Ried. Es dominiert ein artenarmes Mosaik aus Rispenseggen-Bultried und rasigem Sumpfseggen-Ried. Nach Nordosten schließt sich ein leicht überstautes Braunwurz-Sumpfseggen-Rispenseggen-Quellried an. Der nordöstliche Biotoprand wird von einem Sumpfseggen-Rispenseggen-Erlen-Bruchwaldbereich eingenommen, der junge und mittelalte Erlen aufweist. An den anderen Rändern wandert Landreitgras vom Rand her ein.
Der Biotop wird von intensiv genutztem Grünland umgeben, kleinflächig grenzt Ruderalflur an. Die Senke ist an das die Niederung entwässernde Grabensystem angeschlossen.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung
YWS

keine Gefährdung

Empfehlung
ZSE

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0509 - 213	- 4002

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
		sehr feucht
k		naß
		offenes Wasser
k		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
	g	Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
k		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex acutiformis Carex paniculata

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa Scrophularia umbrosa

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calamagrostis epigejos Cirsium palustre Galium aparine Poa trivialis
Urtica dioica

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 01.04.2005

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Pries

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0